

Kein Schlick
in Billstedt !?

**Kein neuer
Schlick
nach
Billstedt**

**Billstedt
wehrt sich !!**

**[www.kein-schlick-
in-billstedt.de](http://www.kein-schlick-in-billstedt.de)**

**Wo die HPA Ihren
Schlick
hinkarren
WILL!**

1. Einleitung

- Die HPA ist Eigentümer der Fläche
- Größe 42 ha.
- Nutzung als Spülfeld von 1952 - 1982.
- Einlagerung von Hafenschlick, Flugaschen, Filterschlamm und Produktionsrückständen aus einem Hüttenbetrieb.
- Eingelagerte Menge Hafenschlick 5.000.000 m³.
- Wald, Feuchtbiotope, Trockenrasen, Orchideenwiesen.

2. Hintergrund

- Baggergutunterbringung.
- Erhaltung der Wassertiefen in Hafen und Tiedeelbe.
- Räumung der belasteten Sedimente aus der Elbe.
- Begrenzte Kapazitäten in den einzigen beiden Deponien (Feldhofe und Francop) .

3. Jetziger Zustand

- Fehlende Oberflächenabdeckung
- Belasteter Stauwasserhorizont.
- Diffuse Entwässerung über Randgräben.
- Gasbildung
- Belasteter Oberboden

4. Planung

- Einlagerung von aufbereitetem Schlick.
- Geplante Kapazität 3.000.000 m³.
- Auffüllung auf bis zu 28 meter über dem jetzigem Niveau.
- Zeitraum 2012 – 2024
- Nachnutzung als Erholungsfläche.

A small rectangular logo with a yellow background and a green border. The text inside reads "Kein Schlick in Billstedt !?".

Kein Schlick
in Billstedt !?

5. Planungsablauf

- Planfeststellungsverfahren.
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Bürgerbeteiligung

6. Der Koalitionsvertrag des Hamburger Senats

Die Koalitionspartner stimmen darüber ein, dass zum Themenkomplex Baggergutunterbringung auf der Fläche des Altspülfeldes Kirchsteinbek mögliche Alternativen ergebnisoffen geprüft werden. Hinsichtlich einer möglichen Inanspruchnahme des Altspülfeldes Kirchsteinbek soll eine langfristige ggf. auch in Teilschritten mögliche Begehrbarkeit der Flächen und Nutzung durch die Bevölkerung erreicht werden.

7. Wie ist der Stand zurzeit!

- Die HPA hat die Probebohrungen auf dem Altspülfeld in Kirchsteinbek abgeschlossen!
- Die Ergebnisse der Probebohrungen werden der Öffentlichkeit nicht bekanntgegeben.
- Im Juni 2009 wurden die Umweltverbände sehr kurzfristig zu einem Anhörungstermin zur Standortsuche eingeladen.
- Einwände der Umweltverbände wurden jedoch bei der Standortsuche bis zum heutigen Tag nicht berücksichtigt.
- **Soweit zur Beteiligung der Bürger!!**

8. Die Kriterien zur Standortsuche!

- **Die nunmehr dritte Baggergutdeponie wird für ein Einlagerungsvolumen von rund 3 Mio. m³ geplant, was einer voraussichtlichen Betriebsdauer von 10 – 15 Jahren entspricht. Sie bedarf bei einer maximalen Gesamthöhe von ca. 30 m über Umgebungsniveau einer Grundfläche von rund 40 ha zuzüglich Flächen für die Betriebseinrichtung (ca. 5 ha). Hierfür soll eine flächendeckende Standortsuche in Hamburg bis Ende 2009 durchgeführt werden.**

A small rectangular logo with a yellow background and a green border. The text inside reads "Kein Schlick in Billstedt !?".

Kein Schlick
in Billstedt !?

9. Kritik

- **Vorbelastung des Stadtteiles.**
- **Nichtsaniertes Altspülfeld.**
- **Grundwassergefährdung.**
- **Gefährdung der Nachbar-Deponie „Brümmer“.**
- **Nichtbeachtung naturschutzrechtlicher Vorgaben.**
- **Lärmbelastung**
- **Staub**

A small rectangular logo with a yellow background and a green border. The text inside reads "Kein Schlick in Billstedt !?".

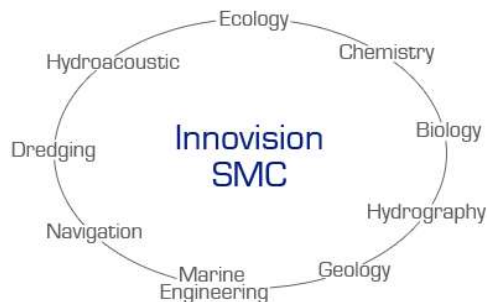
Kein Schlick
in Billstedt !?

10. Aktivitäten

- **Information der Öffentlichkeit**
- **Gespräche mit Politikern, Behörden und Amtsträgern.**
- **Aktionen:**
 - **Fackelumzug**
 - **Luftballons**
 - **Demos**
- **Podiumsdiskussionen**
- **Alternativensuche**



Eine Alternative



Innovision GmbH
Sigraser Straße 7
D-92265 Edelsfeld

Telefon +49 [0] 9665 / 954 309
Herr Helmut Strehl




SMC - Sediment Management Consulting GbR

Dienstleistung, Beratung, Konzipierung von
Strategien zur Gewässerunterhaltung.

Ansprechpartner:

Herr Dr. Norbert Greiser, Herr Dipl.-Ing. Rewert
Wurpts

Tel.: (04921) 587 151, 873 426



Kein Schlick
in Billstedt !?

Was macht \innovivision\ und SMC

- Sedimentskonditionierung
- Dies Verfahren wird bereits in Emden, Bremerhaven und Rotterdam angewendet
- Was ist Sedimentskonditionierung
 - Verflüssigung von Schlick
 - Schlick wird vor Ort aufgesogen und in einem speziellen Bagger gerührt und wieder der Elbe zugeführt
 - Dieser verflüssigte Schlick (Fluid Mud) ist ohne weiteres schiffbar
 - Eine Schädigung der Umwelt erfolgt nicht
 - Dieses Verfahren soll bedeutend kostengünstiger sein als das Ausbaggern des Schlicks

A small rectangular logo with a yellow background and a green border. The text inside reads "Kein Schlick in Billstedt !?".

Kein Schlick
in Billstedt !?

Weitere Alternativen

- Mehrere kleine Baggergut-Monodeponien!
- Füllmaterial für Hafenecken ⇒ Umrüsten als Industriegebiet
- Unterbringungsstandorte auch außerhalb Hamburgs prüfen

Unsere bisherigen Erfolge

- Keine Einleitung mehr in die Glinder Au
- Die eingeleitete Standortsuche
- Vernetzung der Biotope

Kein Schlick
in Billstedt !?

Plangebiet



Kein Schlick
in Billstedt !?



Kein Schlick
in Billstedt !?



Friends of the Earth
Germany

Kein Schlick
in Billstedt !?

*Wir möchten uns für Ihre
Aufmerksamkeit bedanken.*

Ihr AK

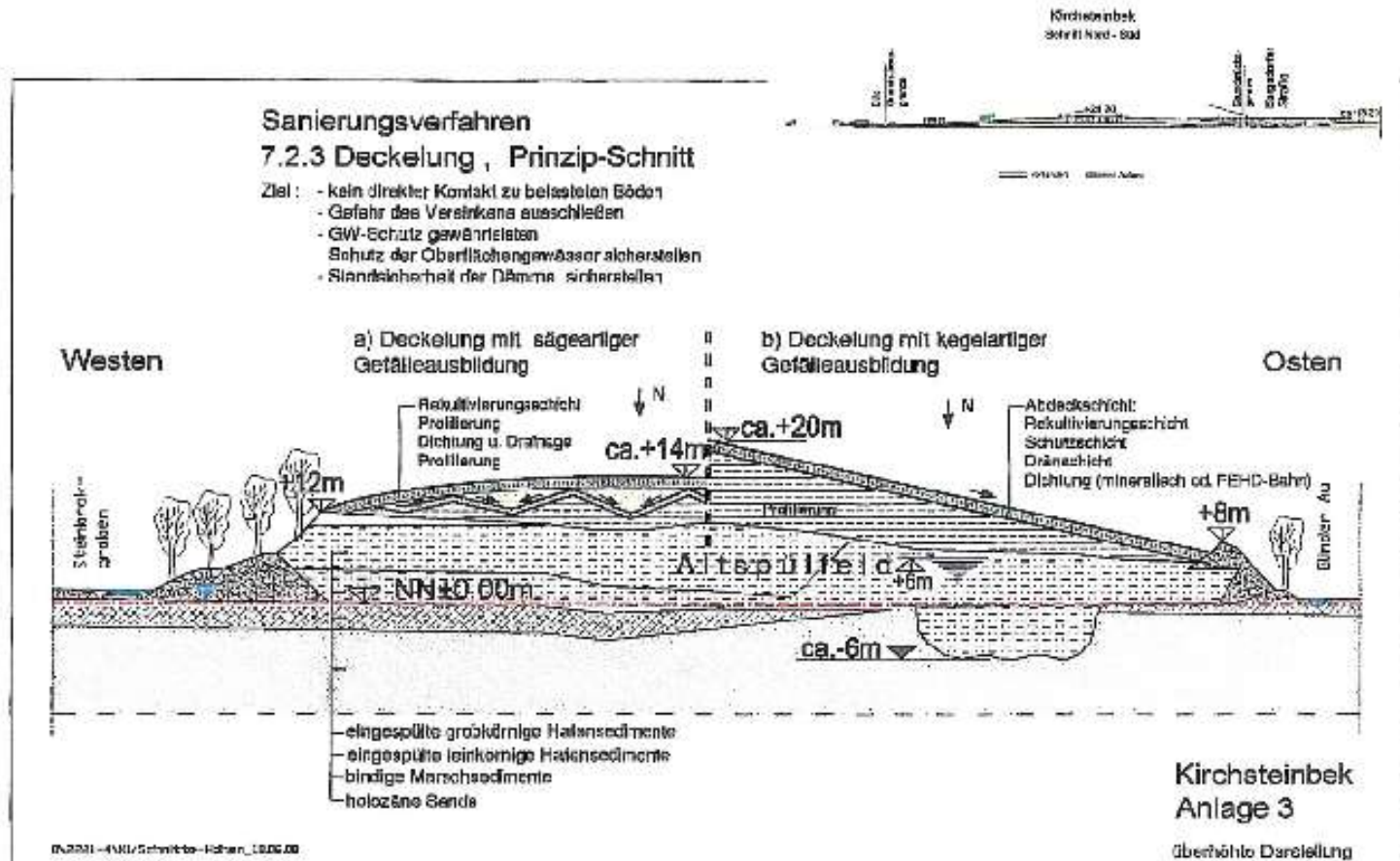
Kein Schlick in Billstedt

WWW.kein-schlick-in-billstedt.de

Kein Schlack
in Billstedt !?

Das bedeutet:

Bestandsanalyse





Das bedeutet:

Schadstoffgehalte des Schlicks in Gegenüberstellung zu anderen Vergleichswerten

Relation zum Prüfwert [%]



Schadstoffgehalte des Schlicks



natürlicher Boden (100%)



Obergrenze offener Einbau (100%)



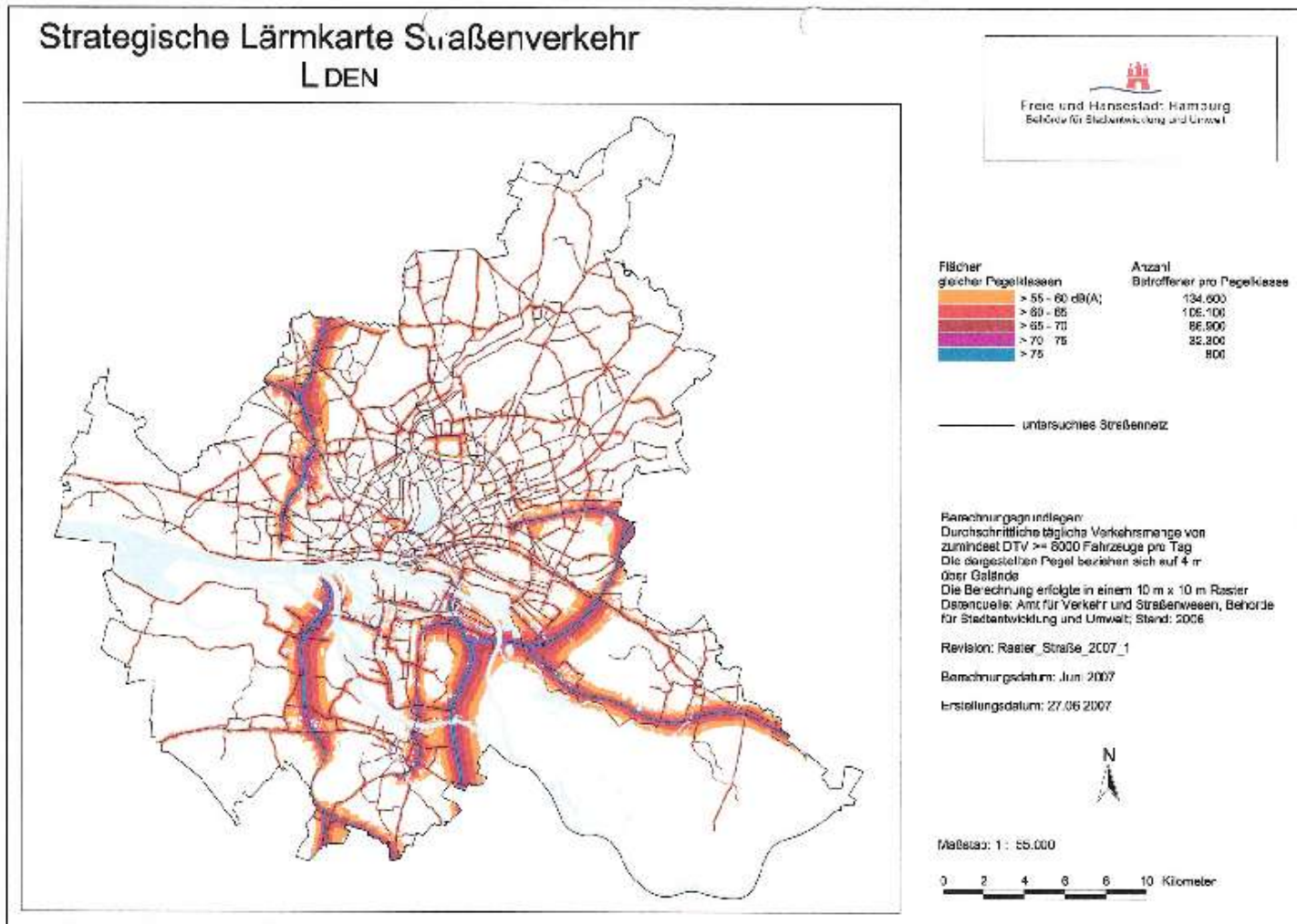
Einbau mit techn. Maßnahmen (100%)



Prüfung, ob schädliche Bodenveränderung vorliegt (100%)

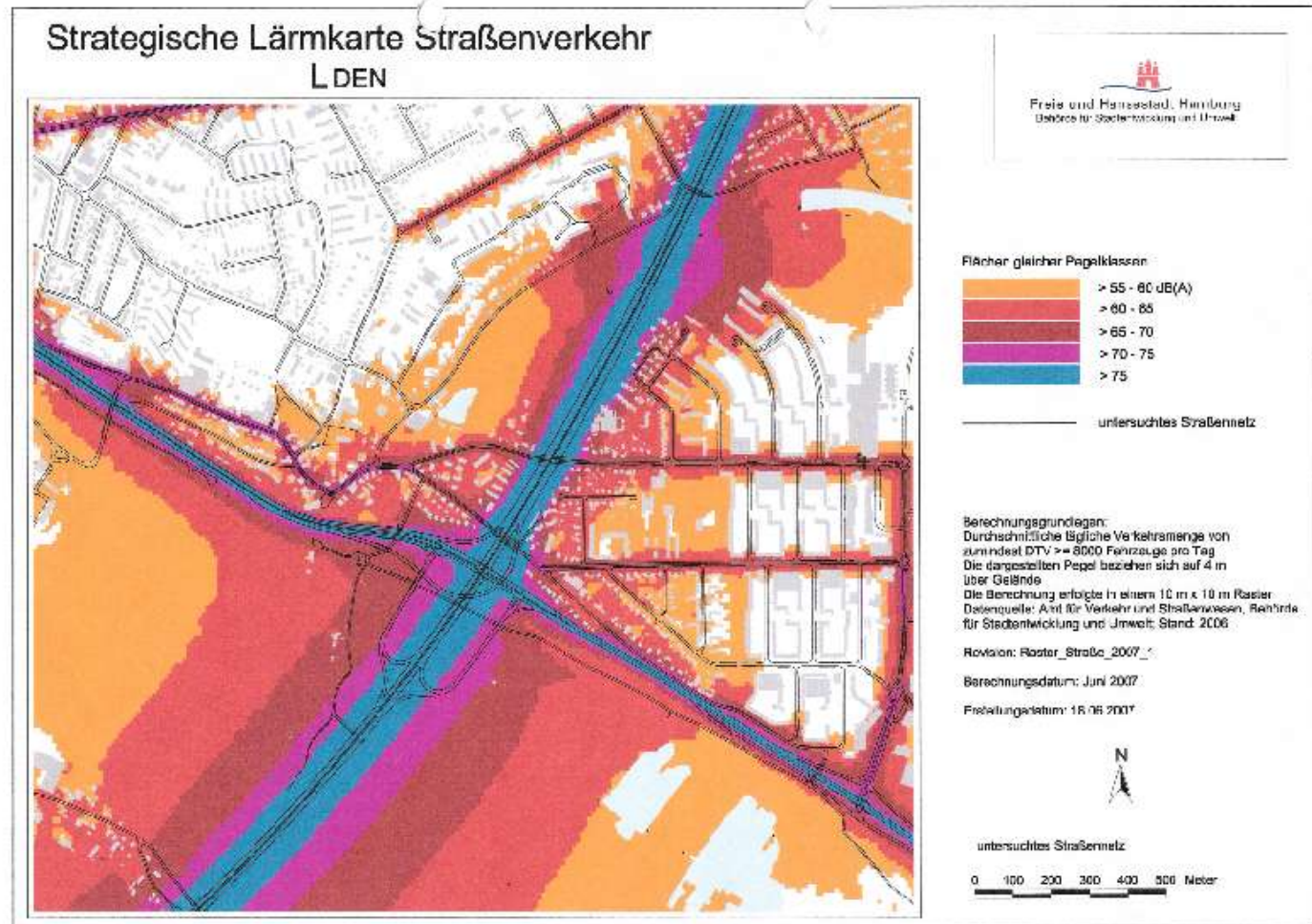
Kein Schlick
in Billstedt !?

Das bedeutet:



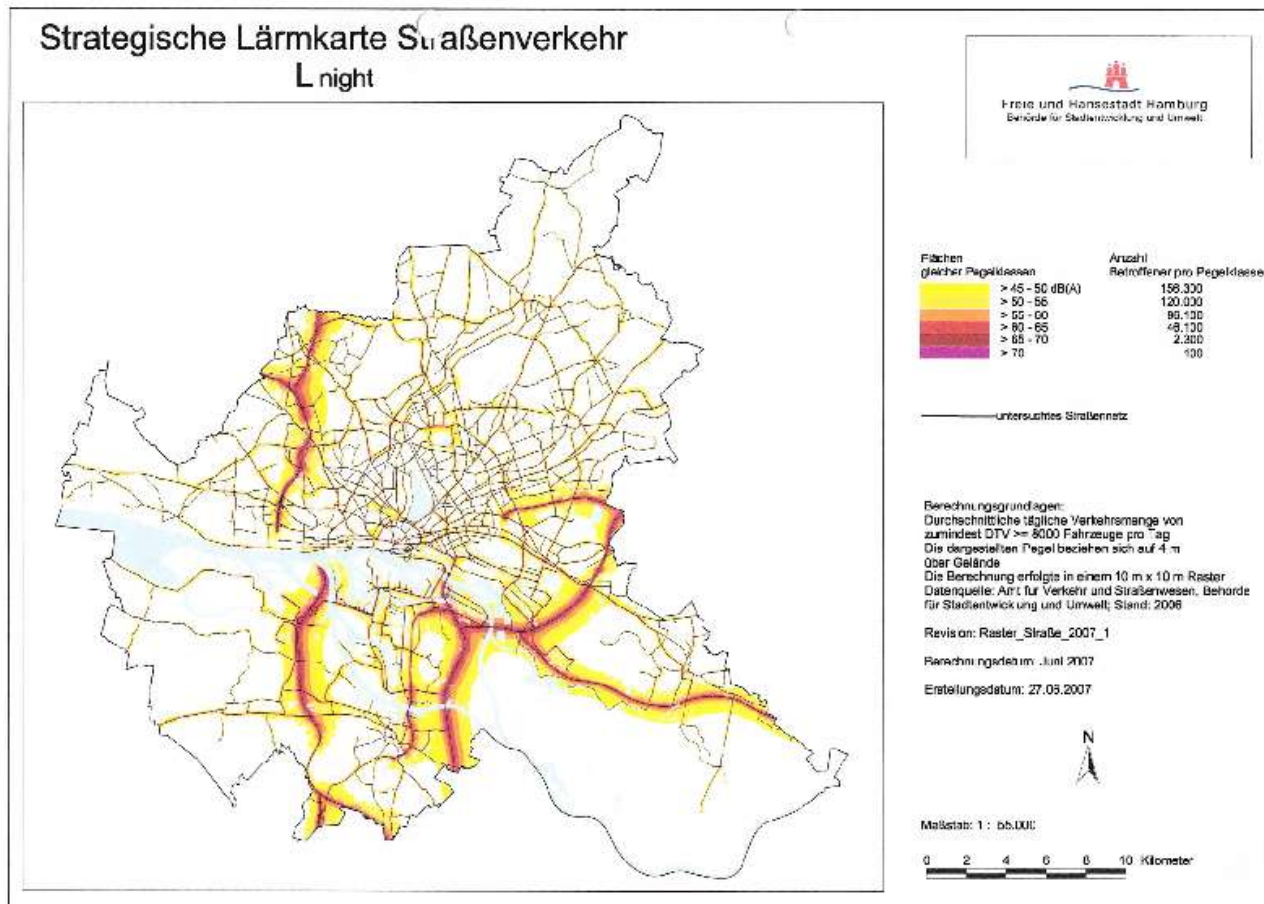
Kein Schlick
in Billstedt !?

Das bedeutet:



Kein Schlick
in Billstedt !?

Das bedeutet:



Kein Schlick
in Billstedt !?

Das bedeutet:

